

## Gesundheitsmanagement an der Universität Potsdam

### Campus Health auf dem Campus Festival

Am 14.06.2018 findet das Campus Festival auf dem Sportgelände am Campus Am Neuen Palais statt. In der Zeit von 16:00 – 20:00 Uhr finden alle



Besucher/innen auf dem Campus Health, organisiert vom Steuerkreis Gesundheit, verschiedenste Angebote und Aktionen zu gesundheitsrelevanten Themen. Interessierte können sich beispielsweise über die Arbeit des Steuerkreises Gesundheit und des Service für Familien informieren, sich bei einem frisch gemixten Smoothie zur gesunden Ernährung beraten lassen oder bei einer kostenfreien Massage entspannen. Womit nur einige der vielen Angebote auf dem Campus Health genannt wären. Wir freuen uns, auch Sie auf dem Campus Health begrüßen zu dürfen!



### Hautscreening zur Hautkrebsprävention

Die schönen Sommertage verbringen die meisten am liebsten draußen in der Sonne. Die Sonne sorgt nicht nur für eine wohltuende Wärme und gute Laune, leider steigert vermehrte Sonneneinstrahlung auch die Gefahr der Hautkrebsentwicklung. Seit einigen Jahrzehnten steigt die Häufigkeit von Hautkrebs stetig an. Vor diesem Hintergrund ist eine Vorsorge von großer Bedeutung. Bereits junge Erwachsene sollten ihre Haut regelmäßig auf Anzeichen von Hautkrebs untersuchen lassen. Im Rahmen des Gesundheits-

managements an der Universität Potsdam haben Sie im Aktionsjahr 2018 die Möglichkeit, kostenfrei von einem Hautarzt ein Hautscreening durchführen zu lassen. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit finden Sie [hier](#).

### Mobiler Gesundheitscheck für 40 – 70-Jährige

Am 14.06.18 bieten Gesundheitswissenschaftler der Universität Potsdam von 11:00 – 20:00 Uhr, vor und während des Campus Festivals, für Beschäftigte im Alter zwischen 40 und 70 Jahren einen kostenfreien Gesundheitscheck an. Im Zuge einer Studie untersuchen die Forscher in einem Präventionsmobil in nur 15 min interessierte Teilnehmer/innen auf Symptome des sogenannten Metabolischen Syndroms (MetS). Unter dem MetS verstehen Mediziner einen Komplex aus Risikofaktoren, wie einem erhöhten Taillenumfang, Bluthochdruck sowie einem veränderten Zucker- und Fettstoffwechsel. Mit dem Vorliegen des MetS steigt auch das Risiko für Folgeerkrankungen wie z. B. Diabetes, Herzinfarkt oder Schlaganfall. Ziel der Studie ist es, durch mobile Diagnostik die Früherkennung im Flächenland Brandenburg zu verbessern, Ursachen des MetS zu erfassen und die Teilnehmenden zu alltagsnahen Präventionsmöglichkeiten durch Bewegung und Ernährung zu beraten. Das Projekt wird unterstützt vom Land Brandenburg mit Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung, EFRE).

Sie möchten an diesem Gesundheitscheck teilnehmen? Dann melden Sie sich [hier](#) an.

#### Für Fragen und Anregungen:

Michaela Schinköth | Telefon: 0331 977-1595 | E-Mail: michaela.schinkoeth@uni-potsdam.de

Julia Sandmann | Telefon: 0331 977-1719 | E-Mail: julia.sandmann@uni-potsdam.de

**Internet:** [www.uni-potsdam.de/gesundheitsmanagement](http://www.uni-potsdam.de/gesundheitsmanagement)

**Intranet:** [www.intern.uni-potsdam.de/gesundheitsmanagement](http://www.intern.uni-potsdam.de/gesundheitsmanagement)